Source Hunter

Source Hunter ist ein Spiel, bei dem ihr Behauptungen prüft, Quellen bewertet und Belege erklärt.

Spielanleitung (für Teilnehmende)

Worum geht‘s?

Ihr bekommt eine Behauptung und findet heraus, ob sie stimmt. Aber: Schnell raten bringt nichts. Eure Antwort zählt erst, wenn ihr erklären könnt, warum ihr das wisst.

Das braucht ihr:

Material

- Aufgaben-Datei (Leadsatz) für die TN
- Auflösungsdatei für die Moderation
- Recherche-Ticket (Anlage 3a)
- Internetfähige PCs/Tablets
- Timer bzw. sichtbare Uhr
- Stifte oder digitale Schreibmöglichkeit
- Tafel, Flipchart oder gemeinsames digitales Dokument für Reflexion und Abschluss
- Optional: Beamer/Display

Vorbereitung

- Fundus-Eintrag auswählen:
  https://stschoelzel.github.io/modul-fundus/
  Daraus zwei Dateien erzeugen:

  → **Aufgaben-Datei** für die TN (nur Leadsatz, optional Fall-ID, Originalquelle verborgen)

  → **Auflösungsdatei** für die Moderation (Quelle/Absender, Titel, Datum, Claim, Link; je Quelle beim Export festlegen, was ausgegeben wird)
- Links testen und Datum prüfen (aktuell oder klar als historischer Fall erkennbar?)
- Recherche-Ticket (Kopiervorlage mit Quellencheck) bereithalten
- Entscheiden: Materialien digital oder ausgedruckt?
- Timer einstellen, ggf. Rollen festlegen (Suchperson, Quellenprüferin, Protokollantin, Sprecher*in)
- Alternativen Fall bereithalten, falls das Thema belastend oder ungeeignet ist
- Dateien offline griffbereit haben, falls Internet oder Technik ausfällt

GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Diese Praxismethode steht zur Nutzung unter CC BY-SA 4.0 Bedingungen (Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung.
Die Namensnennung sollte erfolgen: *„m.o.d.u.l. Praxismethode für die politische Medienbildung – GMK“*.

So läuft eine Runde

1. Die Behauptung wird vorgelesen.
2. Markiert die Schlüsselwörter: Worum geht es genau? Welcher Ort? Welcher Zeitraum?
3. Überlegt euch Suchbegriffe.
   Tipp: Je genauer, desto besser. „Wahlalter“ ist zu allgemein – „Europawahl Wahlalter Deutschland“ führt weiter.
4. Recherchiert und füllt euer Recherche-Ticket aus.
   Ihr habt 6 bis 8 Minuten.
   → WICHTIG: Erst wenn das Ticket vollständig ist, dürft ihr euch melden. Kein vollständiges Ticket – kein Vortrag.
5. Vortrag: Ihr nennt zuerst euer Urteil, dann die Quelle, dann den konkreten Beleg.
6. Die anderen Teams dürfen eine Prüffrage stellen oder eine bessere Quelle einbringen.
7. Auflösung.
8. Danach wird nicht nur über das Ergebnis gesprochen, sondern über euren Weg dorthin.

Das gehört zu einer vollständigen Antwort:

Urteil	Stimmt/ stimmt nicht/ teilweise/ irreführend/ unklar
Quelle	Name der Seite oder Organisation + vollständiger Link
Beleg	Die konkrete Information, die die Behauptung stützt oder widerlegt – in euren eigenen Worten
Passung	Warum passt die Quelle zu Ort, Zeitraum und Frage?
Gegencheck	Zweite Quelle – oder die Erklärung, warum ihr keine gefunden habt
Offene Frage	Was bleibt unklar?

Merksatz: Ein Link allein ist kein Beleg. Ihr müsst sagen können, welche Information auf der verlinkten Seite die Behauptung trägt.

GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Diese Praxismethode steht zur Nutzung unter CC BY-SA 4.0 Bedingungen (Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung.
Die Namensnennung sollte erfolgen: *„m.o.d.u.l. Praxismethode für die politische Medienbildung – GMK“*.

Quellencheck – fünf Fragen

- **Absender:** Wer veröffentlicht das? Ist erkennbar, wer dahintersteht?
- **Datum:** Wie alt ist die Information? Auf welchen Zeitraum bezieht sie sich?
- **Passung:** Geht es wirklich um dieselbe Sache, denselben Ort, denselben Zusammenhang?
- **Beleg:** Welche konkrete Angabe bestätigt oder widerlegt die Behauptung?
- **Gegencheck:** Gibt es eine zweite, unabhängige Quelle?

Eure Rollen im Team

- **Suchperson:** entwickelt Suchbegriffe und öffnet Treffer
- **Quellenprüfer*in:** prüft Absender, Datum und Passung
- **Protokollant*in:** füllt das Ticket aus
- **Sprecher*in:** meldet und erklärt das Ergebnis

Bei zwei Personen legt ihr die Rollen zusammen. Nach jeder Runde wird getauscht.

Punkte

Urteil, das den Beleg wirklich trägt - 3 Punkte

Passende, aktuelle Quelle gefunden - 2 Punkte

Primärquelle oder unabhängigen Gegencheck gefunden - 1 Punkt

Benennung, was unsicher bleibt - 1 Punkt

1 Bonuspunkt für das schnellste vollständige Ticket. Für Schnelligkeit allein gibt es nie Punkte

Drei Dinge, die oft schiefgehen

1. Der erste Treffer wird übernommen. Macht eine 30-Sekunden-Pause und geht die fünf Fragen durch.
2. Viele gleiche Posts gelten als Bestätigung. Wiederholung ist kein zweiter Beleg.
3. Eine KI-Antwort wird zitiert. KI darf euch Suchbegriffe liefern, zählt aber nie als Quelle. Öffnet die Originalseite.

Und das Wichtigste: „Unklar“ oder „nur teilweise belegt“ ist ein gutes Ergebnis, wenn die Belege nicht mehr hergeben. Ehrliche Unsicherheit schlägt eine erfundene Sicherheit.

GMK Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Diese Praxismethode steht zur Nutzung unter CC BY-SA 4.0 Bedingungen (Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen) zur Verfügung.
Die Namensnennung sollte erfolgen: *„m.o.d.u.l. Praxismethode für die politische Medienbildung – GMK“.*